

Sitzung des Ortsbeirates Priort der Gemeinde Wustermark



Protokoll: 2./VII Sitzung des Ortsbeirates Priort der Gemeinde Wustermark

Termin: Donnerstag, 25.07.2019, um 18:45 Uhr  
Sitzungsort: Gemeindehaus Priort, Chaussee 26f, 14641 Wustermark

Anwesend sind:

Mitglieder des Ortsbeirats: Herr Reiner Kühn  
Frau Sylvia Gehrke  
Herr Johannes Kuhn  
Herr René Schreiter

von der Gemeindeverwaltung Herr Maximilian Rehn

Abwesend sind:

Mitglieder des Ortsbeirats: Herr Hartmut Jonischeit (unentschuldigt)

- öffentlicher Teil -

1.1. Begrüßung und Eröffnung

1.2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Abstimmung darüber, dass keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung bestehen.

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	0

1.3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)

Abstimmung über Ordnungsmäßigkeit der Ladung:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	0

1.4. Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Abstimmung über Ordnungsmäßigkeit der öffentlichen Tagesordnung:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	0



2. Bericht des Ortsvorstehers im öffentlichen Teil der Sitzung
  - In Folge eines Wasserrohrbruches in der Priorter Chaussee kam es zu einer unangemeldeten Straßenvollsperrung durch den WAH Nauen, die für Behinderungen in der Straße der Gemeinschaft sorgte. Für die Zukunft ist darüber nachzudenken, wie der Verkehr bei solchen Problemlagen besser geregelt werden kann.
  - Am 22.07.2019 fand eine Begehung der Döberitzer Heide mit der Verwaltung, mit interessierten Bürger\*innen von Priort und Vertretern der Presse statt, um mögliche wiederherzustellende Wegeverbindungen aufzuzeigen (vgl. TOP 11)

3. Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO  
Antworten auf die Anfragen der Gemeindevertreter:

- keine -

4. Einwohnerfragestunde

**Pausen der Busfahrer in der Wendeschleife:** Für die Pause gibt es dort keine Toiletten und die Busfahrer verrichten das Geschäft im nahen Wald an der Grenze zu einem Privatgrundstück. Dieser Zustand muss abgestellt werden. Lt. Auskunft eines Einwohners ist Havelbus dazu verpflichtet, eine entsprechende Gelegenheit für die Busfahrer bereitzustellen. Die Gemeindeverwaltung wird angefragt, welche kurzfristige (DIXI-Toilette) und längerfristige (Toilettenhäuschen?) Lösung hierfür in Abstimmung mit der Havelbus Verkehrsgesellschaft gefunden werden kann.

**Schnelles Internet im Ort:** Die Qualität des Internets, das von DNS Net bereitgestellt wird, wird bemängelt. Die Verbindung ist in bestimmten Ortslagen langsam, es kommt immer wieder zu Verbindungsabbrüchen. Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, dieses Problem mit den Verantwortlichen von DNS Net zu besprechen.

Link zur Geschwindigkeitsmessung von Netzverbindungen: <http://www.speedmeter.de/>

**WLAN in der BBS:** Es gibt immer noch keinen freien WLAN-Zugang in der BBS Priort, was die Arbeit des Ortsbeirats und der Vereine und Verbände mit dem Internet erschwert.

**Tiny House in der Chaussee:** Das Bauordnungsamt des Landkreises Havelland wurde amtsseitig gebeten, ein Bauordnungswidrigkeitsverfahren einzuleiten. Das Grundstück befindet sich im Außenbereich und verfügt über keine gesicherte Erschließung. Eine Wohnnutzung ist dort unzulässig.

**Container für den Lokführerwechsel im Außenbereich:** Kritisiert wird die Containeranlage der DB Schenker AG, der mit Strom-, Wasser- und Abwasseranschluss als fester Wohnplatz zu betrachten ist. Der mit den Lokführerwechseln verbundene Lärm, u.a. durch dauerlaufende Lokmotoren, wird durch die Anwohner nicht hingenommen.

Die Verwaltung wird daher gebeten zu prüfen, inwieweit die Errichtung dieser Anlage im Außenbereich rechtmäßig ist. Eine Weiterreichung dieser Problematik an den Bauausschuss wird empfohlen.

**Bahnhofsgelände als „Schandfleck“:** Die Gemeindeverwaltung wird angefragt, wie die Verkehrssicherung des Gebäudes durch den Eigentümer sichergestellt wird. Wer hat den Bauzaun errichtet und wer ist für dessen Unterhalt zuständig?



5. Die Verwaltung berichtet über Schüttung eines Schallschutzwalls mit der Erde aus dem olympischen Dorf zwischen Einbahn der Siedlung von Süden her.

An die Verwaltung wurde das Anliegen herangetragen, mit dem Bodenaushub aus dem Großbauprojekt „Revitalisierung des Olympischen Dorfes Elstal“ für einen Lärmschutzwall östlich des Berliner Außenrings zur Abschirmung der Priorter Siedlung zu errichten.

Die Verwaltung hat an DB Netz eine Anfrage gestellt, ob die Maßnahme im Rahmen des 2019 überarbeiteten Förderkonzepts für Lärmschutzmaßnahmen generell umsetzbar erscheinen und durch das Lärmschutzprogramm förderfähig seien.

Der Bodenaushub könnte nach Aussagen des Bauleiters bis 2021 zwischengelagert werden.

Hinweise von Bürgern:

- Die Trassenführung für den Wall müsste aufwändig vorbereitet werden.
- Die für einen Wall notwendige, nicht unerhebliche Grundfläche muss beachtet werden.
- Geprüft werden sollte die Verwendung von Wällen aus Drahtkörben, ähnlich denen an der B5 auf Höhe Olympisches Dorf.

6. Der Ortsbeirat berät über Standorte von Bänken aus dem Bürgerhaushalt.

Aus dem Bürgerbudget stehen insgesamt 48 Bänke und 4 Raststationen (Bügelparker) für alle Ortsteile zur Verfügung. Die Stellplätze sollen zeitnah gemeldet werden (<http://ratsinfo.wustermark.de/getfile.php?id=23437&type=do&>).

Es wurden nun folgende Vorschläge eingebracht:

- 1 Bank und 1 Fahrradständer für die BBS/Bücherzelle (dabei sollte möglichst darauf geachtet werden, dass die Bank zu den bereits vorhandenen passt)
- Am Potsdamer Weg / Eingang zur Heide mit Blick auf die Felder von Kartzow
- Am Potsdamer Weg / Ecke Weg zur Lämmerwiese mit Blick auf das Feld von Priort
- Am seitlichen Zugang zum Schwalbenhaus: zwei Bänke, die sich gegenüber stehen
- An der Eiche im Neubauernweg mit Blick auf das Feld/Schwalbenhaus
- An der Rückseite vom Friedhof, südlich der Kirche
- Ende Alte Dorfstraße/Ecke Chaussee mit Blick über die Felder
- An der hinteren Wiese Goethestraße mit Blick auf das Storchennest auf der großen Wiese
- südliche Ecke Moorbruch/Verlängerung zur Lämmerwiese
- Weinmeisterbruch/Ziegeleischlag mit Blick auf das Feld
- Am Graben auf der linken Seite an der Chaussee

Insgesamt wären das 12 Bänke und ein Fahrradständer. Eine Auswahl ist zu treffen, wenn die Zahl der in der Ortslage auszustellen Anzahl feststeht.

7. Die Verwaltung informiert den Ortsbeirat Priort über den Sachstand der Bearbeitung zur Verkehrsberuhigung in der Chaussee.

Die Verwaltung teilt mit, dass der OB in der Sitzung vom 24.04.2019 bereits umfassend über die Entscheidungen der Verkehrsbehörde des Landkreises Havelland informiert wurde. Es gibt dazu keinen neuen Sachstand.

Die Forderung, die Tempo-30-Zone auf die gesamte Chaussee zwischen dem Bahnübergang und dem Backstübchen ohne zeitliche Begrenzung auszuweiten, bleibt von Priorter Seite bestehen.



8. Die Verwaltung stellt den Zeitplan für die Baumaßnahmen von der Kita und der Feuerwehr vor.

Die Verwaltung informiert darüber, dass folgende finanziellen Mittel eingeplant sind

	2019	2020	2021	2022
Kita-Erweiterung	-	280,0 T €	220,0 T €	-
Anbau an das Feuerwehrhaus	-	-	395,0 T €	-

9. Die Verwaltung berichtet über die operativen Maßnahmen, damit bei Spitzenzeiten im Outlet Center der Verkehr nicht die unbeteiligten Bürger beeinträchtigt.

Folgende Maßnahmen zur Vermeidung von Rückstau auf den Kreuzungsbereich K6304/Rampe Nord B5 ASS Priort/Nauener Straße werden an Tagen mit hoher Kundenfrequenz getroffen:

- Temporäre Einfahrtssperrungen an der Einfahrt Alten Spandauer Weg.
- Mit beginnendem Rückstau entlang der Nauener Straße bis zur B5 wird die Einfahrt in den Alten Spandauer Weg wieder freigegeben, um einen schnellen Abfluss in das Parkhaus zu gewährleisten.
- Bei vollständiger Belegung des Parkhauses wird diese Straße wieder geschlossen.
- Die Sperrung bzw. Freigabe wird durch Ordner des Outlet Centers begleitet.
- Die Parkflächen entlang der Demex-Allee wurden zurückgebaut und der Gehweg verbreitert.

10. Die Verwaltung berichtet über geplanten optimierten den Brandschutz bei Flächenbränden auf der Döberitzer Heide zum Schutz der Priorter Bürger.

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg (LFB) hat die Verwaltung darüber informiert, dass er aktuell den Waldschutzplan fortschreibt. Die Gemeinde soll dazu Wege benennen, die für die Verbesserung des Brandschutzes infrage kommen. Ein Termin der Verwaltung beim LFB zusammen mit Vertretern des Ortsbeirats und der Freiwilligen Feuerwehr Priort ist dafür vorgesehen, an dem die Sielmann Stiftung ebenfalls teilnehmen sollte.

Themen :Tiefbrunnen zu Löschwasserversorgung, Trassenführungen für Löschfahrzeuge

Terminfenster: 05.08.–17.08.



11. Die Verwaltung informiert über die Sitzungen des „Stadtumlandwettbewerb“ in Bezug auf das Naturerleben unsere Bürger.

Die Gemeindeverwaltung informiert hierzu wie folgt:

Unter dem Ktr. 541101 und der Investitionsnr. 5046 sind 16 T € für die Einnahme von Fördermitteln und 20 T € für die Ausgabe der baulichen Umsetzung der Qualifizierung der Wanderwege in die Döberitzer Heide veranschlagt.

Nach Rücksprache mit der Stadtverwaltung Potsdam am 08.07.2019 erhielt die Verwaltung folgende Informationen:

1. Die Fördermittel sind auf das Haushaltsjahr 2020 übertragbar.
2. Die bauliche Umsetzung muss bis Juni 2022 abgeschlossen sein.
3. Die Abrechnung der Fördermaßnahmen muss bis Dezember 2022 erfolgt sein.

Vor diesem Hintergrund fand am 23.07.2019 eine Begehung der Döberitzer Heide statt (vgl. TOP 2 Bericht des OV). Am 16.09. wird ein Workshop mit allen Beteiligten und Fachbehörden durchgeführt, um eine Gesamtlösung zu finden. Im Vorfeld organisiert die Verwaltung ein Gespräch mit der Sielmann Stiftung und Herrn Querhammer, an der Vertreter des Ortsbeirates Priort teilnehmen.

Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass neben den Wegeverbindungen auch die Problematiken Wasserversorgung und Brandschutz zu berücksichtigen sind.

12. Lärmaktionsplan der Gemeinde Wustermark gem. § 47d BImSchG, Stufe 3 Hauptverkehrsstraßen B-088/2019

Der Ortsbeirat empfiehlt der Gemeindeverwaltung, die Zahlen der Berechnung mit den Zahlen der vier Dauermessstellen des Landesbetriebs für Straßenwesen abzugleichen und die Annahmen und Prognosen auf dieser Grundlage neu zu berechnen.

Der Ortsbeirat empfiehlt der Gemeindevertretung, dieser Beschlussvorlage nicht zuzustimmen.

Ja:	1
Nein:	2
Enthaltung:	1

13. Abschluss eines Vertrages über die Durchführung des maschinellen fahrbahnseitigen Winterdienstes auf den Straßen der Gemeinde Wustermark B-084/2019

Der Ortsbeirat empfiehlt der Gemeindevertretung, dieser Beschlussvorlage zuzustimmen.

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Anlagenverzeichnis:**

1. Anlage Anwesenheitsliste

Ende der Sitzung: 21:59 Uhr

**Die Niederschrift besteht aus 6 Seiten plus Anlagen**

**Priort, den 28.07.2019**

---



**Schriftführer  
René Schreiter**

Teilnahme lt

Ortsbeirat **Prot.** 25.07.2019

Reiner Kuhn

Sylvia Gelinde

Kenn Strot

Johanne Uden

Gemeinderwaltung

Maximilian Rehn